

Protokoll der 28. Generalversammlung Pensioniertenvereinigung Georg Fischer

20. März 2019, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
La Résidence, Stettemerstrasse 95, 8207 Schaffhausen

Anwesende Vorstandsmitglieder

Cantoni Heidi, Furrer Richard, Rohrbach Peter, Scheidegger Ruth, van Son Anton, van Loon José, Werner Rudolf, Werner Verena

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 27. GV vom 14. März 2018
(Das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)
4. Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2018
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. a) Jahresrechnung 2018
b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2020 **(2019 = Fr. 20.00)**
8. Wahlen des gesamten Vorstandes
9. Wahlen Revisoren
10. Mitgliederbestand, Totenehrung
11. Internet / Homepage
12. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist: 28. Februar 2019)
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Werner begrüsst die Anwesenden zur 28. Generalversammlung der Pensioniertenvereinigung Georg Fischer. Kurzfristig mussten sich 12 Mitglieder krankheitshalber abmelden.

Die Einladungen wurden Zeit- und Statuen gerecht versandt.

Herzlich begrüssen wir die Gäste:

Frau Sylvia Mamié, Delegierte des Schweizerischen Seniorenrats
Herr Andreas Häggi, Leiter Personalvorsorge Konzern

Stefano Cammarota, Geschäftsführer Pensionskasse Georg Fischer
Harry Zai, Personal Konzern
Herr René Sauzet, Präsident vom Verband Schaffhauser Rentnervereinigungen VSR
die Herren Sigi Ritzmann und Hanspeter Maurer von der PV SIG

Entschuldigen lassen sich:

Ives Serra, CEO Georg Fischer AG
Angelika Werner, Präsidentin ehem. GF-Hausverband
Marie-France Schmid und Claudia Geel, Mitarbeiterinnen PK Georg Fischer
Köbi Roffler und Ruedi Kohler von der PV GF Seewis
Esther Pietra, Eugen Widmer, Susanna und Jost Schneider, Marion Weigele, Dora Litscher

2. Wahl der Stimmzähler

Peter Moser und Hanspeter Staudinger werden als Stimmzähler ernannt. Aktuell nehmen heute 140 Teilnehmer teil. 7 Gäste sind anwesend. 71 beträgt das absolute Mehr, somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

3. Abnahme des Protokolls der 27. GV vom 14. März 2018

(das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)

Das Protokoll wurde durch den Vorstand gelesen und genehmigt und auf unsere Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll, geschrieben von Ruth Scheidegger, wird durch den Präsidenten herzlich verdankt.

4. Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2018

Richard Furrer freut sich, uns erneut die Zahlen über unsere PK fürs 2018 bekannt geben zu dürfen. Die Zahlen haben sich gegenüber 2017 vor allem bei den Aktien verschlechtert. Vermögen der Pensionskasse hat sich gesteigert, ist um 11 % gestiegen. Richard Furrer erklärt warum sich diese Wertsteigerung (Gewinn) ergeben hat. Liegenschaften wurden gegenüber 2017 besser bewertet. Beim Zusammenschluss zweier Pensionskassen (Georg Fischer und Agie Charmilles) ist es zwingend notwendig, dass sie einheitlich bewertet werden. Der Gewinn weisst sich allerdings **nur auf dem Papier aus**. Deckungsgrad ist immer noch sehr gut hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1 % erhöht. Das Vermögen beträgt ca. CHF 800 Mio.

Die PK GF hat im Jahr 2018 Rentenleistungen in Höhe von CHF 40.1 Mio., ausbezahlt, diese setzen sich wie folgt zusammen:

Altersrenten:	CHF	27.5 Mio.
Ehegattenrenten:	CHF	11.5 Mio.
IV-Renten	CHF	0.9 Mio.

Die Bandbreite pro Leistungsart ist wie folgt:

Altersrenten:	max.	CHF	98'856 p.a. / mind.	CHF	1'344 p.a.
Ehegattenrenten:	max.	CHF	57'525 p.a. / mind.	CHF	972 p.a.

(die minimale Ehegattenrente entspricht der BVG-Ehegattenrente, weil die Heirat nach der Alterspensionierung erfolgte.

IV-Renten:	max.	CHF	52'452 p.a. / mind.	CHF	2'052 p.a.
------------	------	-----	---------------------	-----	------------

Personelles Pensionskasse GF

Präsident des Stiftungsrates: Andreas Häggi

Geschäftsführer: Stefano Cammarota

Weitere Mitarbeiterinnen der PK GF: Claudia Geel, Marie-France Schmid, Ursi

Neumann

Die Mitglieder der Stimmrechtskommission sind nach wie vor: Richard Keller, Ruedi Werner, Richard Furrer.

Die Aufgaben sind: Ausübung der Stimmrechte an börsenkotierten Aktien der PK GF und fünf weiteren Stiftungen. Dies betrifft jährlich über 60 Generalversammlungen. Nach Gesetz müssen die Versicherungen darüber informiert werden, wie die PK in Bezug auf die beantragten Managergehälter gestimmt hat. Den Link dazu werden Sie im nächsten persönlichen Infoschreiben der PK zum Jahresbericht finden.

Andreas Häggi erläutert kurz die Konzernzahlen. 2018 war das beste Jahr in der Geschichte von Georg Fischer, präsentiert die Zahlen.

2018 fand der Wechsel von GF Automotive zu GF Casting Solutions. Eine wichtige Transaktion dieser Sparte war sicherlich der Verkauf von Eisenguss Mettmann und Singen. Die Liegenschaften dieser beiden Unternehmen sind immer noch im Besitz von GF.

Investiert wurde ins neue Produktionszentrum in Biel (Sparte: GF Machining Solutions). Weitere Investitionen wurden in Schaffhausen getätigt.

In der USA wurde ein Aluminium Druckgusswerk gebaut.

Im Weiteren wurde der Personalbestand aufgestockt.

Personelle Wechsel: Ives Serra, wird anlässlich der bevorstehenden Generalversammlung zurücktreten, sein Nachfolger wird Andi Müller sein.

Das Ehemaligen Treffen findet statt: Samstag, 22. Juni 2019 im Hombergerhaus

Im Weiteren erläutert nun Andreas Häggi die Kennzahlen der Pensionskasse Georg Fischer. Zinsversprechen für Rentner im Jahre 2002 setzt sich einerseits aus dem Kapitalverzehr, andererseits über verbleibendes Kapital = Zins zusammen. Das heisst, diejenigen, die erst kürzlich in Rente gegangen sind, können hoffen, dass sie ab 2020 etwas mehr Rente bekommen könnten. Diejenigen, die vor 2008 in Rente gegangen sind können sich auch heute noch über ihre „hohen“ Renten freuen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Am Valentinstag, 14. Februar haben wir uns zur Fahrt ins Blaue getroffen. Erstmals hatte Erwin Häner die Organisation in seinen Händen. Mit 37 Ausflüglern starteten wir um 10.00h vom Parkplatz Landhaus. Die Fahrt ging bei sehr schönem Wetter ostwärts auf Nebenstrassen Richtung St. Gallen und von da ins Appenzellerland. Ziel war das Rest. Alpenblick in Schwende bei Wasserauen. Danke Erwin, war ein toller Tag.

Insgesamt haben im vergangenen Jahr 420 Mitglieder an den Ausflügen teilgenommen.

Der erste Ausflug am 22. März 2018 ging mit 29 Teilnehmenden nach Freiburg im Breisgau. Wir besuchten die Brauerei Ganter und stellten fest, dass auch hier gutes Bier hergestellt wird.

Am 25. April besuchten 46 „Geäffler“ die Rotguss herstellende Giesserei JRG AG in Sissach, welche seit geraumer Zeit ebenfalls zum GF-Konzern gehört. Eine interessante Betriebsführung aus dem Bereich Rohrleitungssysteme, abgerundet mit einem guten Mittagessen beendete diesen Ausflug.

Die Schleusenfahrt am 24. Mai erfreute 42 Teilnehmer und führte von Basel nach Augst. Auf dem Schiff wurde uns ein gutes Mittagessen serviert, anschliessend besuchten wir das Wasserkraftwerk mit einer interessanten Betriebsführung.

Mit 43 Teilnehmer machten wir am 20. Juni eine Bodensee-Kreuzfahrt mit der MS Karlsruhe von Konstanz nach Friedrichshafen, wo wir nach dem Mittagessen das Dornier-Museum besuchten.

Rhein-Schauen hiess es am Samstag, 21. Juli. Der Anlass war trotz ungewohntem Wochentag mit 54 Teilnehmern sehr gut besucht. Nach der Kaffeepause ging es weiter zu einer geführten Besichtigung der 125-jährigen Alpengeschichte des regulierten Rheins bis zum Delta im Bodensee. Mit dem historischen „Bähnle“ fuhren wir auf dem Damm bis zur Schiffhaltestelle, wo wir das Schiff MS Stadt Bregenz für eine Dreiländer-Bodenseefahrt mit Essen bestiegen.

Der absolute Renner 2018 war die Furka-Dampfbahn. Die 80 angemeldeten Teilnehmer mussten an zwei verschiedenen Daten die Reise antreten, und zwar am 18., bzw. 24. August. Nach einer schönen Anreise nach Andermatt stiegen wir in Realp in den Nostalgiezug. Eine herrliche Fahrt über die Furka bis nach Oberwald. Mit dem Car ging es bergauf zum Grimselpass Hospiz, wo unser Mittagessen auf uns wartete.

Zur 4-tägigen Reise vom 17. – 20. September ins Südtirol starteten 49 Reiselustige pünktlich im Landhaus. Mit der Kaffeepause in Sargans und dem Mittagessen in Vetzan erreichten wir am frühen Abend unser Hotel Rosatti in Dimarol.

Am 2. Tag ging es individuell zu den Gärten des Schlosses Trauttmansdorff. Nach einem frühen Nachtessen machten wir uns auf den Weg, um die Trentiner Bergsteigerchöre zu hören. Anschliessend zum Konzert gab es diverse „Müsterli“ zum Degustieren.

Am 3. Tag fuhren wir mit der Bahn von Malé nach Trento. Hier erwarteten uns die Stadtführerinnen und zeigten uns die schöne Alpenstadt von Trento. Nach dem Mittagessen stand der Besuch via Madonna di Campiglio die Brenta Dolomiten zu besuchen. Leider machte uns die Stadtpolizei einen Strich durch die Rechnung und beschlagnahmte doch tatsächlich unseren Car. Mit einem einheimischen Bus gings dann zurück zu unserem Hotel.

Am 4. Tag ging es zuerst mit dem „fremden“ Bus zurück nach Trento, wo wir hofften unseren Car wieder besteigen zu können. Diese Hoffnung wurde zerstört und wir mussten mit dem fremden Bus weiter zum Brennerpass, wo wir dann auf einen Car der Firma Walliser umsteigen mussten und eine 35-minütige Pause um den Chauffeur abzuwarten. Nach dieser Odyssee gings dann endlich weiter nach Feldkirch, wo uns ein wohlverdientes Abendessen erwartete. Anschliessend ging eine ereignisreiche Reise doch noch glücklich zu Ende.

40 Ausflügler reisten am 16. Oktober ins Emmental. Mit der Bergbahn ging es auf die Marbachegg. Nach einem gespendeten Apéro bei schönster Aussicht genossen wir ein gutes Mittagessen, um anschliessend die Erlebniswelt der Kambly AG zu erleben. Mit prall gefüllten Taschen kehrten wir nach Schaffhausen zurück.

Im Durchschnitt haben 47 Teilnehmer an den Ausflügen teilgenommen.

Die durchgeführten Wanderungen 2018:

Die Eröffnung der Wandersaison vom 05. April war schlecht besucht. Mit 26 Teilnehmenden – ein absoluter Minusrekord. Lag es an der Schwere der Wanderung oder war der Termin zu früh? Ein Thema, das im Vorstand besprochen werden muss. Nun zu der Wanderung vom Tösstal ins Eulachtal. Durchs Hutzikertobel ging es auf den Schauenberg und anschliessend zur Guwihlermühle zum Mittagessen. Nachmittags dann durch das Farenbachtobel bis nach Elgg.

Die Wanderung vom 09. Mai ging ins Appenzellerland. Mit 29 Wanderlustigen reisten wir zum Sammelplatz bei Appenzell, wo wir anschliessend auf dem Panoramaweg über die Ackerkapelle, dem Bildstock zum Gasthaus Leimensteig wanderten. Nach dem Mittagessen nahmen wir den Rest des Weges bis nach Haslen unter die Füsse.

Die Wanderung vom 06. Juni führte uns in die Region Hochstuckli. Erfreulicherweise nahmen 54 Personen daran teil. Die Wanderung begann nach einer Bahnfahrt von Sattel nach Mostelberg auf das Plateau. Hier machten wir eine Rundwanderung und nahmen nach der Überquerung der Hängebrücke im Rest. Herrenboden unser Mittagessen ein. Am Nachmittag ging es weiter zu einer Uferwanderung am Aegerisee.

Am 05. Juli ging es nach Beinwil am See. 33 Wanderer gingen in Richtung Wynental. Leicht ansteigend ging es bis zum Wirtshaus Tirolerhof. Nach einem feinen Essen wanderten wir über Menziken bis nach Beromünster.

Der 15. August war für das Entlebuch reserviert. 41 Berggänger fuhren zuerst nach Sörenberg und dann mit der Gondelbahn weiter auf die Rossweid. Über das geschützte Hochmoor wanderten wir bis nach Salwideli und erfreuten uns am prächtigen Panorama der Briener Rothornkette auf der einen Seite und der Schrattenfluh auf der anderen Seite. Nach einer kurzen Rast ging es weiter bis zum Landgasthof Kemmeribodenbad, wo fast jeder eine legendäre Meringue genossen hat. Mit einem herzlichen „Dankeschön und uf Wiederluege“ ging es heimzu.

Die Uferwanderung am Greifensee lockte magere 30 Teilnehmende am 04. September auf unsere Wanderung von Niederuster – immer schön dem Wasser entlang durch das Naturschutzgebiet Hestig nach Maur. Im Seerestaurant Schiffflände gab es ein tolles Mittagessen. Nachmittags ging es dann weiter über den Campingplatz Aschbach nach Murholz

Am 03. Oktober stand eine sehr leichte Wanderung auf dem Programm. 40 Teilnehmer machten einen Spaziergang von Parpan – Obertor in Richtung Valbella. Der Heidsee wurde auf der rechten Seite umwandert. Das Essen im Hotel Lenzerhorn war gut. Nach der Mittagsrast ging es noch ein herrliches Stück des Weges zum Ziel von St. Cassian.

Die Schlusswanderung vom 06. November haben erfreulicherweise 48 Mitglieder mitgemacht. Mit einer kleinen Rundwanderung in Leipferdingen, inkl. Apéro holten wir uns den nötigen Appetit um die legendäre „Metzgete“ im Gasthaus Germania zu geniessen. Es war wiederum ein tolles Erlebnis! Ein herzliches Dankeschön an die ganze Familie Mutzel.

An den Wanderungen 2018 haben total 301 Personen teilgenommen, was einem Durchschnitt von 38 Personen entspricht.

Die Profijasser trafen sich gemäss Programm 39 Mal im Rest. „Zum Alten Schützenhaus“.

Auch im vergangenen Jahr hat der Besuchsdienst unter Führung von Peter Rohrbach sehr gute Arbeit geleistet. Es ist weiterhin dringend nötig, zusätzliche Personen als Besucher zu rekrutieren, bzw. zu finden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Peter Rohrbach!

Gerne möchte ich einmal mehr den Mittagstisch, immer am 2. Dienstag im Monat ab 11.30h, erwähnen.

Auch dieses Jahr haben wir Anmeldungen von Neumitgliedern erhalten. Alle sind herzlich willkommen! Leider klappt es nicht immer, dass die in Pension gehenden Personen informiert werden, dass es eine Pensioniertenvereinigung gibt! Es ist unser aller Aufgabe, Senioren zu überzeugen bei uns mitzumachen. Das gilt für Alle von Georg Fischer, aber auch für ehemalige GF-Gesellschaften.

Am 06. März 2019 führte die GF Pensioniertenvereinigung Seewis ihre fünfte Generalversammlung durch. Richard Furrer und ich haben daran teilgenommen. Danke für die Einladung.

Am 12. März 2019 hatte ich das Vergnügen an der GV der Pensioniertenvereinigung der SIG teilzunehmen – auch euch herzlichen Dank für die Einladung

Kant. Und Schweiz. Aktivitäten

VSR (Verband Schaffhauser Rentnervereinigungen)

Im VSR ist es momentan ruhiger geworden. René Sauzet führt den Verband sehr gut. Das Projekt „Beratung Themen im Alter“ ist auf der Zielgerade und soll an der Delegiertenversammlung 2019 freigegeben werden. Anschliessend eine kurze Information unter „Verschiedenes“.

SVS (Schweizerischer Verband für Seniorenfragen)

Im SVS hat Karl Vögeli das Präsidium übernommen. Anlässlich einer Klausurtagung hat der Verband die Weichen neu gestellt. Es werden sicherlich Änderungen auf uns zukommen.

SSR (Schweizerischer Seniorenrat)

Nach der Ablehnung „Altersvorsorge 2020“ arbeitet die Gruppe an der neuen Vorlage und unterstützt das Parlament und den Bundesrat. Weitere Anliegen der Senioren werden laufend in den verschiedenen Arbeitsgruppen aufgenommen und bearbeitet.

Dank

Ich danke: Sylvia Mamié für die Bereitschaft, im Schweiz. Seniorenrat mitzuwirken. Den Verantwortlichen der Pensionskasse von Georg Fischer für die stets gute Zusammenarbeit.

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen und selbstverständlich auch an die LeiterInnen und StellvertreterInnen der einzelnen Ressorts – seien es Ausflüge und Besichtigungen, Wanderungen, Besuchsdienste oder Jassnachmittage – ihr macht sehr gute Vereinsarbeit!

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihnen wünsche ich im laufenden Jahr viel Glück, gute Gesundheit und viel Spass bei der Teilnahme an einem unserer Anlässe.

Der Jahresbericht wird durch den Vizepräsidenten, Richard Furrer, bestens verdankt und mit grossem Applaus von den Anwesenden einstimmig angenommen.

6. a) Jahresrechnung 2018

Verena Werner erläutert in kurzen Worten die Erfolgsrechnung 2018, zurückgebucht wurde die Homepage, die Verbandsbeiträge haben abgenommen, ebenso Geschenke, Preise und Spenden. Gewinn = Jahresrechnung: der Ertrag beträgt per 01.01.2019 CHF 30'062.00. Das Vereinsvermögen beträgt per 01.01.2019 CHF 56'568.

Die Jahresrechnung wird durch den Präsidenten an Verena Werner bestens verdankt.

b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018

Der Revisorenbericht wird durch Ruedi Werner vorgelesen. Am 21. Februar 2019 wurde die Kassenprüfung bei Verena Werner gemacht und als in Ordnung befunden.

Die Jahresrechnung und die Revisorenüberprüfung werden einstimmig angenommen und verdankt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2020 (2019 = Fr. 20.00)

Ruedi Werner empfiehlt den Jahresbeitrag für das Jahr 2020 bei Fr. 20.00 zu belassen.

8. Wahlen des gesamten Vorstandes

Alle zwei Jahre muss der Vorstand neu gewählt, bzw. bestätigt werden.

Wahl des Präsidenten: Ruedi Werner hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Seine Wahl wird einstimmig angenommen. Glückwunsch, Dank und Gratulation.

Wahl des Vizepräsidenten: auch Richard Furrer erklärt sich bereit, ebenfalls eine weitere Amtsperiode mitzumachen. Seine Wahl wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Die restlichen Vorstandsmitglieder, inkl. der Leiterinnen und Leiter haben sich ebenfalls wieder zur Verfügung gestellt und werden einstimmig gewählt.

9. Wahlen Revisoren

Die Wahl der Revisoren: Käthy Brönnimann und Helmut Amann möchten als Revisor mittelfristig abtreten. Sie werden die beiden nächsten Jahre noch zur Verfügung stehen. Franz Jehle wird als Ersatzrevisor gewählt und bestätigt.

Die Wahl der Revisoren für die nächsten zwei Jahre wird ebenfalls einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit wird bestens verdankt.

Angelika Werner sitzt bereits auf der Reservebank, wenn Käthy Brönnimann ihren Revisoren Job in einem Jahr abgibt.

10. Mitgliederbestand, Totenehrung

Per 01.01.2019 zählten wir 418 Mitglieder, per 01.01.2018 zählten wir 403 Mitglieder. 2018 gab es 18 Neueintritte und 32 Austritte, verstorben sind 11 Mitglieder. Ruedi Werner liest die Verstorbenen ab und bittet uns um eine Gedenkminute. Walter Egolf, ältestes Mitglied wird dieses Jahr 101 alt.

11. Internet / Homepage

Ruedi hat am Anfang bereits erwähnt, dass anschliessend an die GV Bilder von der Vergangenheit (Wanderungen, Ausflüge) gezeigt werden. Nochmals zur Erinnerung, die Adresse der Homepage: www.georgfischer.com/Pensionaere

12. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist 28. Februar 2019)

Es sind keine Vorschläge von den Mitgliedern eingegangen.

13. Verschiedenes

- Ruedi fordert die Anwesenden auf, sich zu Wort zu melden. Einmal mehr meldet sich Niemand.
- Ruedi entschuldigt sich für die zwei, drei Fehler, die sich auf dem Jahres-Programm ergeben haben. Diese Fehler wurden aber bereits durch José auf der Homepage korrigiert.
- Im Weiteren weist Ruedi noch kurz auf das grosse Projekt vom VSR „Themen im Alter“ hin.

Die nächste GV findet am Mittwoch 18. März 2020 statt.

Der Präsident, Ruedi Werner, schliesst somit die 28. Generalversammlung.

Ruedi bedient uns noch kurz mit einem trafen Spruch von Eckhart Wolter:

***Im Alter werden Freunde selten!
Drum, die du hast, die lasse gelten!
Recht kannst du manchmal leicht behalten,
Doch schwer den Freund, den guten, alten.***

Schlussendlich dankt er allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Zum bevorstehenden Essen wünscht er guten Appetit, ein fröhliches Beisammensein und anschliessend gute Heimkehr.

Schaffhausen, 20. März 2019

Die Aktuarin



Ruth Scheidegger

Der Präsident



Rudolf Werner